



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rumbach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 1-9.

Dienstag, den 15. August 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil

Montag, den 21. August d. J.,
mittags 12 Uhr.

Allen im Rathaus, Zimmer Nr. 44, die nach-
stehend bezeichneten Grundstücke verpachtet
werden.

1. Lagerb. Nr. 8190 Ader „Bierstädterberg“,
groß 22 Ar 77 Quadratmeter.
 2. Lagerb. Nr. 8207 Ader „Bierstädterberg“,
groß 47 Ar 73 Quadratmeter.
- Wiesbaden, den 10. August 1911.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Festsetzung von
Gepässen an der Schützenhofstraße hat die Zu-
stimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und
wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoß, Zim-
mer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu
jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Ge-
setzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hier-
durch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen
den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am
1. August 1911 beginnenden und mit Ablauf
des 13. September 1911 endigenden Ausschluss-
frist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.
Wiesbaden, den 12. August 1911.

Der Magistrat.

Städtisches Leihhaus.

Die Geschäftskunden des Städt. Leihhauses
regeln sich infolge anderweiter Dienstverteilung
durch Beschluß des Magistrats, vorläufig für die
Monate Juli und August, wie folgt:

Beruf von Pfändern und Verlängerungen
von Pfandscheinen nur vormittags von 8-11 Uhr.
Ausstellungen von 8 bis 2 Uhr mittags.
Ausnahme: Bünen nach 11 Uhr Pfänder
bei den Lokatoren gegen die entsprechende Rat-
fegergebühr abgegeben werden, und zwar: Uhren,
Goldschmuck, bei Goldarbeiter Ehr. Klee, Dä-
nemarkstraße 13, Kleider, Wäsche, bei Schneider-
meister B. Reiningger, Bauergasse 14.

Wiesbaden, 28. Juni 1911.

Städtische Leihhausverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Tagelöhner Lorenz Beder, geboren am
27. August 1886 zu Wiesbaden, zuletzt Steinpasse
Nr. 16 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für
keine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen
Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung seines Aufen-
thalts.

Wiesbaden, den 10. August 1911.

29561 Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Etwa 1200 Quadratmeter Betonfußböden-
und -decken, sowie etwa 2250 Quadratmeter
Zementestrich im Neubau der Mittelschule an
der Mantensfelstraße hier selbst (Pos I und II)
sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung
verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen
können während der Vormittagsdienststunden
im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19
Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunter-
lagen ausschließlich Zeichnungen auch von
dort gegen Barzahlung oder bestellbarfrei
Einsendung von 50 J bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. A.
48 Pos ...“ versehene Angebote sind späte-
stens bis

Sonntag, den 19. August 1911,
vormittags 9½ Uhr,

hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt
unter Einhaltung der obigen Pos-Neithenfolge
— in Gegenwart der etwa erscheinenden An-
bieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und
ausgefüllten Verdingungsformular einge-
reichten Angebote werden berücksichtigt.

Inhaltsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 10. August 1911.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Som-
mermonate (April bis einschließlich September)
um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 18. März 1911.

26850 Städt. Markt-Amt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Uebung der Freiwilligen- und der Pflicht-
feuerwehr am Donnerstag, den 17. August 1911,
abends 7 Uhr.

Zusammenkunft: Soridenhaus.

Zur Uebung müssen erscheinen:

1. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuer-
wehr,
2. sämtliche Mannschaften der
Pflichtfeuerwehr,
bestehend aus sämtlichen männlichen Einwohnern
Sonnenbergs, welche in der Zeit vom 1. Januar
1876 bis 31. Dezember 1886 geboren sind und nicht
der Freiwilligen Feuerwehr angehören oder nach
der Feuerlöschpolizei-Verordnung befreit sind.
Unpünktliches Erscheinen oder Fernbleiben
wird nach § 11 der Feuerlöschpolizei-Verordnung
bestraft.

Sonnenberg, den 11. August 1911.

Die Polizeiverwaltung:
B u c h e l t, Bürgermeister.

Das Signalement



der Eckstein-Cigaretten ist:
„vorzüglich und preiswert“.

Eckstein's DA CAPO-Cigaretten

von A. M. Eckstein & Söhne, Dresden.

Lieferanten der Königl.
Italien. Tabakregie.
(2000 Arbeiter)

Stück 3 bis 10 Pfg.

Nur Handarbeit.

30474

Generalvertreter: Theodor Schmitz, Frankfurt a. M., Wittelsbacher Allee 67.



Panther-

Räder
sind
unverwüstlich!

Pantherwerke, A.-G., Braunschweig.

Vertreter: Traugott Klauss, Bleichstr. 11.

2. 1

Dr. Rubin's 29796

Haarfarbe

Rubin besitzt alle Vorzüge, be-
friedigt alle Ansprüche, 4-
3-2-1, 150. Franz Rubin,
Kronen-Parf. Nürnberg. Hier:
in Apoth. Droge u. Parfüm.

Plakate

in jed. Ausführung, liefert die Druckerei des
Wiesbadener General-Anzeigers,
Mauritiusstraße 12.

Saison-Ausverkauf.

In sämtlichen Sommerartikeln empfehle ich folgendes
billig: circa 500 Herren- und Knabenanzüge in
sehr schönen Mustern, ein Teil davon auf Rohbaar ge-
arbeitet, welcher aus einer Gelegenheit herrührt, deren
regulärer Preis 15-40 Mk. ist, jetzt nur 5, 10, 25 Mk.
Ein Posten Hosen aus Reiten geschneitten, aus prima
Stoffen, sehr gute Verarbeitung, für jede Figur passend,
werden weit unter Preis verkauft. Blusen u. Hosen
für Knaben schon von 75 Pfg. an. Als besonderer
Gelegenheitskauf empfehle ich einen Posten Sommer-
joppen in Leinen und Linnen. Um damit zu räumen,
verkaufe ich einen Teil davon weit unter Herstellungspreis.
Bitte sich davon zu überzeugen!

Kein Laden. Nur einige Tage. Kein Laden
22 Neugasse 22,
1. Etage.

29776

Jeder, der diese Annonce mitbringt, erhält beim
Einkauf eines Herren-Anzuges ein Geschenk

Soeben erschienen:

Die KUNST der SPEKULATION

Aus dem Inhalt:

- Welche Papiere gewählt werden sollten.
- Wie man Gewinne erzielen kann.
- Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt
Amerikanische Papiere. [werden kann.]
- Fingerzeige für Spekulanten.
- Winke für Kapitalisten etc. etc.

Kostenfrei erhältlich durch:

Brown Saville & Bro., 83, New Oxford Street, London.

244

Veränderungen im Familienstand. Wiesbaden.

Am 10. Aug. Karl, E. d. Tagl.
Karl Müller, 5 J.
Heinr. Ferdinand Sommer-Haus,
73 J.

Biebrich.

Aufgehoben:

Der Tagl. Ferdinand Jakob
Bogel u. Friederike Wilhelmine
Christiane Radlof, beide hier.
Der Kaufmann Heinrich Emil
Glode hier und Alma Siebel in
Langendreer.
Der Tagelöhner Johannes
Schmitt u. Christiane Philippine
Bölter, beide hier.

Berechtiget:

Am 5. August der Fabrikar-
beiter Heinrich, Franz, Josef
Rehler hier u. Emilie Juliane
Haußer in Stein.

Gestorben:

Am 5. August Alfred Gübner,
1 J. alt.
Am 7. Johann Max Bleifardt,
2 J. alt.
Am 8. Maria Anna Walter,
geb. Boß, 26 J. alt.
Am 9. Ferdinand Pegoldt,

Am 11. Aug. Kaufmann Jakob
Wald in Erlabronn.
Der Arbeiter Friedrich
Wilhelm Heinrich Beder hier
u. Anna Schöler in Wiesbaden.
Der Tagelöhner Anton Bödel
und Katharine Marx, beide hier.
Der Schreiner Jakob Karl in
Rains-Kastel und Elisabeth
Krobbach hier.

Am 8. der Gastwirt Ludwig
Baltasar Coridah u. Elisabeth
Tietze, beide hier.

Nirgendes besser erhältliche gelbbraune Speisefarbstoffe

32

Kf. 32 Pf.

Beste, vollkräftig.

Müllerbrot

großer Laib

34 Pf.

Weißbrot 42 Pf.

Kaffee-

Mischung

Qualität extra kräftig.

1/2 Pfd. 40 Pf.

Kaffee,

garantiert rein,

aus erstkl. Fabriken.

1/2 Pfd. von 38 an-

sondenierte

Milch,

Warte Milchmädchen

Dose 44 Pf.

Bouillon-Würf.

flie. würzige Qual.

10 St. 25 Pf.

Garantiert reinen

Simmerfrucht,

das Beste, was er-

hältlich. Pfd. 45 Pf.

Halbes v. 50 Pf. an.

Schwanke

Nachf.,

50 Schwanstr. 59,

nabe a. Michaelsberg.

Telephon 414.

30070

Für die Reise! Koffer

in gut. ausprobiert. Qualitäten
kaufen Sie
Neugasse 22.

UNSONST ERHALTEN SIE
keine Kataloge und Kauf-
führungen. Verlangen Sie
Schnellantworten von der
DEUTSCHEN
UND ALLEN deutschen
Kinderwagenfabrik
Joh. Crebber, Grimmastr.